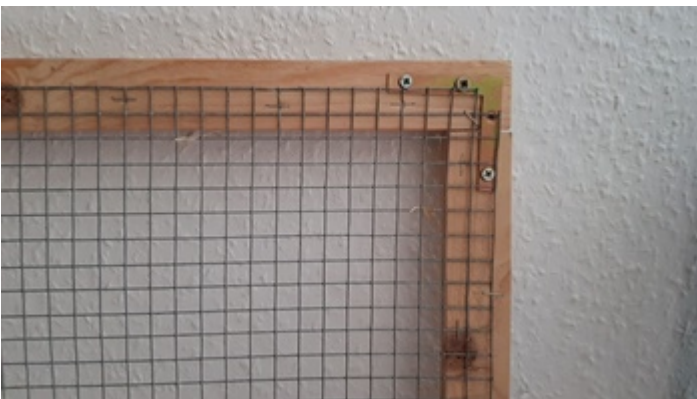


# Gehegeabdeckungen

Zur idealen Belüftung, sollte ein Hamstergehege oben offen sein. Da Hamster aber auch kleine Ausbruchskünstler sein können, sollte jedes Gehege mit einer luftdurchlässigen, aber stabilen Abdeckung versehen werden.

## Geeignete Gehegeabdeckungen

Einfacher Holzrahmen mit  
Volierendraht



Diese Variante lässt sich relativ leicht selbst bauen. Man benötigt nur Holzlatten, in den passenden Längen zugesägt und Volierendraht. Der Volierendraht sollte eine Maschenweite von maximal 1x1 cm haben und keine Kunststoffummantelung. Die Holzlatten können mit Winkeln zu einem Rahmen verschraubt werden und der Volierendraht darauf festgetackert werden. Freistehende Enden des Drahtes sollten abgeknipst werden, sodass keine scharfen Kanten übrig bleiben.

## Erweiterter Holzrahmen mit Volierendraht: Verkleidung der Drahtenden



Für eine schönere Optik und um die Drahtkanten komplett verschwinden zu lassen, wurde bei dieser Variante der Volierendraht zwischen zwei Holzrahmen befestigt. Anschließend wurden die Rahmen weiß lackiert.

## Lochblech



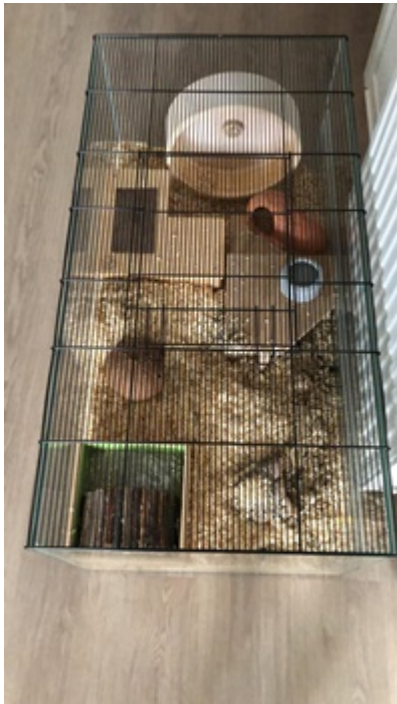
Abdeckungen aus Lochblech sind sehr leicht und in den gewünschten Maßen im Internet bestellbar. Es gibt sie als gerade Bleche oder mit umgebogenen Kanten.

## Streckmetallblech



Auch Streckmetallblech mit kleinen Waben eignet sich als Gehegeabdeckung und lässt sich gut auf einen Holzrahmen verschrauben.

## Käfiggitter



Einige Gehege werden bereits mit einer Abdeckung aus Käfiggittern verkauft. Theoretisch ließe sich diese Variante aber auch aus übrig gebliebenen Gittern nachbauen.

## Ungeeignete Gehegeabdeckungen

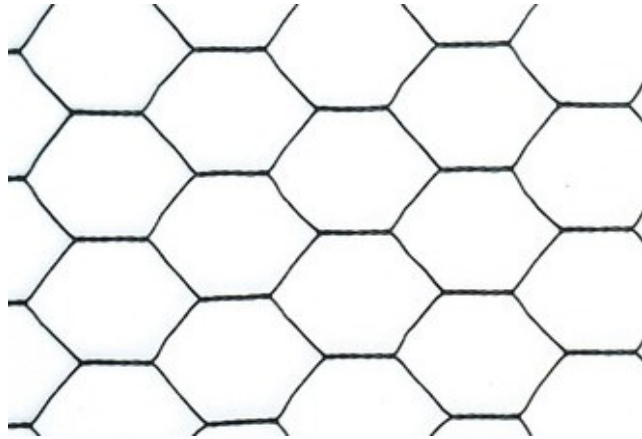
## Gaze



Gazegitter sind aus dünnem Draht gewebt und wirken auf den ersten Blick recht stabil, doch leider halten sie Hamsterzähnen nicht stand. Schon in kurzer Zeit schaffen Hamster es ein Loch hinein zu nagen.



6-Eck-Geflecht/Kaninchendraht/Maschendraht



Diese Art von Gitter gibt es unter verschiedenen Namen, doch sie alle haben die sechseckige Maschenform gemeinsam. Die Maschen sind allerdings weit genug, dass ein Hamsterkopf durchaus hindurch passt. Dadurch entsteht große Verletzungs- und Strangulationsgefahr.

Fliegen-/ Insektengitter

Insektengitter bestehen aus dünn gewebtem Kunststoff und können sehr schnell durchgenagt werden.

Holzabdeckung



Eine Holzplatte mit Lüftungslöchern oder -schlitzen bietet einen guten Nageansatz für den Hamster und ist daher nicht empfehlenswert.